Neue Vorplatz-Außenstelle in Seebruck

Beitrag

Ganz nah am Gast sein – das ist das Ziel des Teams der Tourist-Information. In Zeiten von Corona ist das nicht immer ganz leicht. Abstandsregeln und Hygienevorschriften erschweren eine persönliche Betreuung der Urlauber. Das Außenbüro vor dem Rathaus ist eine kreative Ergänzung.

Sonniges Wetter und ein blauer Himmel – so sieht der Arbeitsplatz heute für Anna Esterlechner aus. Unter dem Motto „Urlaubsgäste informieren – mal anders“, hat die Tourist-Information Seebruck kurzerhand eine Außenstelle vor dem Rathaus eröffnet. Ein besonderer Hingucker auf dem Rathausvorplatz. Da der Chiemsee Uferweg hier direkt vorbeiführt, kommen viele Radfahrer und Spaziergänger vorbei und bleiben bei diesem ungewöhnlichen Bild stehen. „Die Idee einer Außenstelle der Tourist-Information war schon länger im Gespräch“, so Anna Esterlechner, Leiterin der Tourist-Information. „Jetzt ist der perfekte Moment. Das ist unsere Antwort auf die 3-G-Regel. Wir machen es den Gästen leichter und kommen zu Ihnen, direkt vor Ort.“

Die Umsetzung war schnell gemacht. Durch Corona ist auch das Arbeiten im Rathaus mobiler geworden. So war es kein Problem, die Technik im Außenbereich zu nutzen. Die Resonanz der Gäste ist durchweg positiv. „Wir zaubern den Menschen ein Lächeln ins Gesicht. Und es kommen gute Gespräche dabei raus“.

Das Außenbüro auf dem Rathausvorplatz ist zunächst ein einmaliger Versuch. Wenn es aber gut angenommen wird, ist eine Erweiterung in der Hochsaison und bei Veranstaltungen denkbar.

Bericht und Foto: Tourist-Information Seeon-Seebruck

Anton Hötzelsperger
21. September 2021
Neue Vorplatz-Außenstelle in Seebruck

Kategorie

1. Tourismus

Schlagworte

1. Chiemgau
2. Chiemsee
3. München-Oberbayern
4. Seeon-Seebruck
5. Traunstein